



XMAS

Fashion & Accessories





Mein Gott,
seid ihr
schön!

Beim Cocktail ist es der Twist, der aus einem Evergreen plötzlich einen angesagten Drink macht. Vielleicht also war es nur eine Frage der Zeit, bis ein kreativer Kopf den guten alten Kaschmirchal neu erdenken musste. Geschehen ist das in der Schweiz, wo Unternehmerin Alexandra Somlo ihre Liebe zu feinstem Material und kreativem Design in ein eigenes Label fließen ließ. „Für mich sind Kaschmirchals mehr als ein Accessoire: Sie sind Transporteure eines Zuhause-Spirits. Immer griffbereit und leicht verstaut, verwandeln sie auch leichte Outfits in ein warmes, geborgenes Gefühl – noch bevor der Kamin lodert“, sagt Alexandra. Nur in Sachen Vielfalt empfand die Selfmade-Frau immer schon einen Mangel.

Andere Strukturen, frische Farben und raffinierte Schnitte mussten her, denn all das fehlte ihr in Sachen Kaschmirchal, der so zum uninspiriert-monotonen Mode-Piece von gestern abzusinken drohte. Also legte sie selbst sich ins Zeug und ließ besten Kaschmir in leuchtend schöne Farben tunken, neuartig weben und in der Schweiz nach ihren Ideen verarbeiten. Pate bei der Namensgebung sind übrigens Sehnsuchtsorte, die auch für das Design als Inspiration wirkten.

Beim besonders warmen Kaschmirchal „Lima“ wird in rosa, pink und champagner gekuschelt und die angenehmen Farbtöne werden von einem ausgeprägten Muster begleitet, wie man sie bei Trachten in Peru findet. „Berlin“ setzt ebenfalls auf Trendfarben – Rose, Caramel und Haselnuss wandern auf dem Grat aus Pastell- und Erdtönen, deren Eiscrème-Charakter vom grafischen Schachbrettmuster konterkariert wird: Ein Schal so charaktervoll wie die deutsche Millionenmetropole. „Moskau“ schließlich ist ein Trio aus Kontrastfarben in Schachbrettmuster – so gegensätzlich und vielseitig wie die Metropole und ihr Land. Schwarz, Creme oder Lobster lassen sich dabei ebenso klassisch wie edgy kombinieren. Oder „Milano“, ein eleganter Auftritt in creme, beige, schwarz und kräftigem Blau oder in hauchzartem Flieder. „Lhasa“ begeistert in grau, graublau und warmem Rosé mit stylischem Lochmuster, „Sylt“ ist weniger ein Sehnsuchtsort als ein jährliches Lieblingsziel von so vielen. Und der Schal in blau-meliert garantiert einen höchst gepflegten Auftritt nicht nur dort vorort.

Dass die Kaschmirchals durch ihre Vielseitigkeit und Designverliebtheit nicht nur zum individuellen Fashion-Statement sondern auch zum sehr persönlichen Geschenk werden können, sollte nun hinreichend geklärt sein. Denn die EMAAL-Pieces sind nicht nur Begleiter durch den Winter und Accessoire für frostige Winterstunden, sondern sie bedeuten auch gleichzeitig eine Erinnerung an die Orte, die wir auch dann als Sehnsuchts- und Ankerpunkte in uns tragen, wenn wir gerade mal nicht unterwegs sind. Vielleicht kann man Weihnachten 2021 kaum ein passenderes Geschenk finden als das: Die Fusion aus Geborgenheit mit dem Spirit weiter Reisen.

Alle Pieces sind online unter
<https://www.emaalcashmere.com/cashmere-shop/> erhältlich.

Einen Klassiker noch besser zu machen – das ist die Königsdisziplin im Modedesign. Die Schweizerin Alexandra Somlo tut genau das gerade sehr erfolgreich: Ihre Brand EMAAL hat sich dem Kaschmirchal verschrieben – und erfindet ihn ständig neu und farbenfroh. Das Ergebnis sind unglaublich luxuriöse, softe Schals, die die Haut umschmeicheln, in frischen Farben und Webarten daherkommen, die aus einem vermeintlich unauffälligen Accessoire ein begehrttes Fashion-Statement machen. Und das für Männer und Frauen gleichermaßen. Wir sind uns sicher: Diese It-Pieces müssen unter den Baum!.

